

# Klinterklater

## Östliches Ringgebiet

Nr. 3/ 21. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

68. Ausgabe September 2019

### Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

■ *Hallo liebe Nachbarn, Mein Name ist Kevin Winter und ich darf mich nun als Nachrücker für die SPD im Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet engagieren. Auch wenn mit dem Tod von Uwe Jordan der Anlass meines Nachrückens ein denkbar schlechter ist, freue ich mich sehr auf die kommenden Aufgaben.*



Kevin Winter ist im September 2019 in den Stadtbezirksrat 120, Östliches Ringgebiet nachgerückt

*Ich bin 30 Jahre alt, habe Sozialwissenschaften in Braunschweig und Magdeburg studiert, arbeite als Büroleiter für den Landtagsabgeordneten Christoph Bratmann*

*und wohne seit neun Jahren in Braunschweig, davon die letzten fünf hier im Östlichen Ringgebiet.*

*Auch als nicht gebürtiger Braunschweiger fühle ich mich inzwischen sehr heimisch und kann mir theoretisch keine bessere Heimat vorstellen. Praktisch gibt es aber natürlich immer etwas zu meckern und zu verbessern. Hier auch konkret gestalten zu können, habe ich mir vorgenommen. Natürlich soll es dabei nicht nur um meine persönlichen Interessen gehen, sondern ich hoffe zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Fraktion und dem Stadtbezirksrat gute Angebote für alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger des Östlichen Ringgebiets zu machen.*

*In diesem Sinne: Melden Sie sich gerne mit Anregungen, Ideen oder konstruktiver Kritik.*

*Beste Grüße  
Kevin Winter*

### Drama um Jugendtheater



In diesem Gebäude hinter der früheren Mars-La-Tour-Kaserne auf dem Altewiekring versteckt, soll künftig das Kinder- und Jugendtheater einziehen

■ Tragödie, Komödie, Drama. Natürlich, wer die Geschichte um die Zukunft des Kinder- und Jugendtheaters erzählen möchte, kommt ohne derartige Wortspiele kaum aus. Denn das, was der CDU-Kulturminister Björn Thümler in den vergangenen Monaten mit dem Theater veranstaltet hat, war schon eine bühnenreife Leistung. Ein Rückblick: Bereits zu Zeiten der rot-grünen Landesregierung sagte die damalige Ministerin Gabriele Heinen-Kljajic zu, dem maroden Kinder- und Jugendtheater in der Husarenstraße eine neue und zeitgemäße Heimat zu geben. Doch der Prozess verzögerte sich, die Regierung wechselte und auf einmal geschah nichts mehr. Denn Heinen-Kljajic' Nachfolger Thümler, gebürtig in Brake an der Weser, hat mit unserer Region nur wenig am Hut. Und so stiegen die geplanten Baukosten von 1,3 auf nun veranschlagte 2,8 Millionen Euro und wir SPD-Abgeordnete aus der „Braunschweiger Gruppe“ stiegen dem Minister gemeinsam mit den wirklich hochengagierten Vertretern vom

Staatstheater aufs Dach. Ein Drama mit Happy End: Nicht zuletzt ein von uns unterzeichneter Brief an Ministerpräsident Stephan Weil persönlich sorgte für den Durchbruch, das Kinder- und Jugendtheater soll nun endlich kommen und aus verschiedenen Haushaltstöpfen finanziert werden. Der Baustart könnte nach dem Ende der Haushaltsberatungen also endlich beginnen, schon für das Jahr 2021 ist die Neueröffnung anvisiert – ein dringend nötiger Termin. Denn bis dahin werden die jungen Künstler aushilfsweise im Lokpark proben und spielen. Dass das alles auch so kommt und es keine weiteren Verzögerungen mehr gibt, werden wir genau überwachen, denn auch im Theater gilt: die Jugend ist unsere Zukunft. Und das ist kein Stoff für das Theater. Das ist die Realität. Freuen wir uns also auf unser neues Kinder- und Jugendtheater. Es grüßt herzlich, Ihr

*Dr. Christos Pantazis  
stv. Vorsitzender der  
SPD-Landtagsfraktion  
Vorsitzender SPD Braunschweig*

#### Klinterklater per E-Mail

■ Wenn Sie Ihren Klinterklater gerne regelmäßig erhalten möchten, können Sie die Online-Ausgabe der Zeitung per Mail im PDF-Format bekommen.

Schicken Sie einfach eine Mail an: [Peter.Strohbach@gmx.de](mailto:Peter.Strohbach@gmx.de) mit der Bitte, in den Mail-Verteiler des Klinterklater Östliches Ringgebiet aufgenommen zu werden.

**Der Klinterklater im Internet: [www.spd-braunschweig.de/ortsvereine/ortsverein-oestliches-ringgebiet](http://www.spd-braunschweig.de/ortsvereine/ortsverein-oestliches-ringgebiet)**

## Aus dem Bezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet

### Die nächsten Bezirksratssitzungen:

**Mittwoch**, den 23.10. u. 03.12.

**Orte:** noch offen

**Beginn:** immer 19.00 Uhr.

Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine Einwohnerfragestunde.

Im Internet finden Sie Infos unter:  
[www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbezirksräte/Stadtbezirk 120](http://www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbezirksräte/Stadtbezirk_120),

### Sitzbänke für die Rollschuhbahn

■ Zur Bezirksratssitzung am 25. September legte die Verwaltung einen Plan für die Errichtung neuer Sitzmöglichkeiten an der Rollschuhbahn vor. Da die früher dort stehenden Holzsitzbänke immer wieder zerstört worden waren, werden künftig 650 kg schwere Betonbänke aufgestellt. Um die neuen Bänke zusätzlich auch vor Beschädigungen durch Skater zu schützen, wird der Bereich vor den Bänken mit Natursteinen gepflastert die das Befahren



Sitznische mit einer zerstörten Holzbank an der Rollschuhbahn im Prinz-Albrecht-Park

erschweren.

Weiterhin werden vor den Hecken zehn Abfallbehälter neu platziert. Für die gesamte Maßnahme sind Kosten in Höhe von 165.100 € veranschlagt.

### Neu im Rat der Stadt

■ Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Östlichen Ringgebiets, erst kürzlich habe ich mich Ihnen hier als Mitglied des Stadtbezirksrats vorgestellt. Mein Name ist Ellen Hannebohn, ich bin 36 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt hier im Quartier. Studiert habe ich Maschinenbau an der FH Wolfenbüttel (heute Ostfalia) und arbeite seitdem als Crashberechnerin. Auch aufgrund meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sportverein Freie Turner befindet sich mein Lebensmittelpunkt seit jeher hier im Östlichen Ringgebiet.



Ellen Hannebohn wurde 2016 in den Stadtbezirksrat gewählt

Nun kommen neue Aufgaben auf mich zu. Durch den plötzlichen Tod des Bezirksbürgermeisters Uwe Jordan rückte ich für diesen in den Rat der Stadt Braunschweig nach. Vereidigt wurde ich auf meiner ersten Ratssitzung am 17. September. Neben der Tätigkeit im Rat werde ich in den Ausschüssen für Wirtschaft, Bau und Jugendhilfe vertreten sein. Es werden also jede Menge Arbeit und Termine auf mich zukommen. Trotz der Umstände freue ich mich auf eine spannende Zeit und hoffe, dass ich mich in den verbleibenden zwei Jahren dieser Legislaturperiode gut und sinnvoll einsetzen kann und wir gemeinsam viel für unsere schöne Stadt erreichen können.

*Ellen Hannebohn*

### Treffen der Vereine und Verbände und Preisverleihung für das Ehrenamt



■ Beim diesjährigen Treffen der Vereine, Vereinigungen und Initiativen des Östlichen Ringgebiets im Kleingartenverein Mückenburg wurde traditionell der Preis für ehrenamtliches Engagement im Östlichen Ringgebiet übergeben. Waltraud Liekefett (79) nahm den Preis entgegen. Die studierte, in Brandenburg geborene, Diplom-Pädagogin erhielt ihn für ihre vor 10 Jahren begonnene ehrenamtliche Mitarbeit bei der LAB (LangeAktivBleiben). In ihrem Berufsleben arbeitete sie 45 Jahre bei unterschiedlichen Werken der Kirche in der Erwachsenenbildung.

 **Schauspiel-trainer**  
www.schauspiel-trainer.de

 **SCHÜLER-trainer**  
www.schülertrainer.de

 **MUSIKTRAINER ERCHINGER**  
www.MUSIKTRAINER.DE

**Keine Fristen!**  
Anrufen: BS 7018683

*Catering für Ihre Feiern*

**TROJA**  
café | restaurant  
*der natürliche Geschmack*

Veli Kuşkaya

**Bültenweg 6 / Ecke Gaußstraße**  
Tel.: 33 23 27

**Küche**  
Mo - Sa 15.00 - 22.30  
So 12.00 - 22.00

 **BÄCKEREI & KONDITOREI KAPPES**



Gliesmaroder Str. 2  
38106 Braunschweig  
Fon 0531. 33 53 11  
Fax 0531. 33 53 11  
mail@baeckerei-kappes.de

*auch sonntags vormittags geöffnet*

[www.baeckerei-kappes.de](http://www.baeckerei-kappes.de)



## Falschparker in der Dürerstraße

Die Parkplatznot und das daraus resultierende Verhalten der Autofahrer, die abends keinen Parkplatz mehr vor ihrer Tür bekommen, sorgt immer wieder für Ärger im Stadtteil. Zur Erinnerung, 2016 wurde der Kreuzungsbereich Marienstraße / Karl-Marx-Straße für 20.000 Euro abgepollert, 2017 folgte die Abpollerung der Kreuzung Korfesstraße / Scharnhorststraße.

Weil immer wieder Pkw in den Kreuzungsbereichen geparkt wurden und damit die Sicht auf insbesondere Kinder - die kleiner sind als Pkw- für herannahende Autofahrer unmöglich machte und die umgekehrt auch verhin-



Kreuzung Dürerstraße / Feuerbachstraße

dernten, dass diese Kinder bevor sie auf die Straße treten, die herannahenden Autos sehen können. Über die Kreuzung Marien / Karl-Marx, führt zudem noch ein empfohlener Schulweg für die SchülerInnen der Comeniuschule. Nun erreichte uns die Beschwerde eines Anwohners aus der Dürerstraße, wo Falschparker ebenso im Kreuzungsbereich parken. Die Stadt hat aber nicht die Mittel um jede Kreuzung abzulernen. Bitte prüfen Sie doch mal, ob es nicht doch bessere Plätze für ihr Auto gibt als auf Bürgersteigen in Kreuzungen. Und vielleicht ist es ja auch nur Gedankenlosigkeit und Sie sprechen die Personen mal freundlich an?

## Erstes Speed – Meeting im Östlichen Ringgebiet

Bunte Blätter an Wäscheleinen, Tische mit Kurzzeitmessern, Blumen und Stifte: eine ungewöhnliche Aktion am 28. August 2019 auf der Grünfläche an der Jasperallee.

Mit diesem neuen Format stellten sich die Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfen des Paritätischen Braunschweig und des DRK KV Braunschweig-Salzgitter vor.

Auffällig, nah am Wochenmarkt Franzisches Feld platziert, hat die Aktion Neugier und Aufmerksamkeit hervorgerufen. In den kurzen („speed“) Treffen („meetings“) wurden Interessierte nicht nur über Beratungs- und Unterstützungsangebote informiert. Es gab die Möglichkeit, die eigenen Ideen und Wünsche für eine gute und lebendige Nachbarschaft aufzuschreiben und aufzuhängen. Die Nachbarschaftshilfen sind auch Ansprechpartner für Bürger\*innen im Stadtteil, die sich engagieren möchten.

Dieses Engagement kann in der Initiierung von neuen, generationsoffenen Angeboten- auch mit weiteren

Kooperationspartnern wie Vereinen etc. – unterstützt werden.

Nach dieser ersten erfolgreichen



Von links: I. Bruns, R. Wollgramm und U. Kallnischkies-Thiel

Veranstaltung im August wird es punktuell weitere Speed-Meetings im Stadtbezirk an unterschiedlichen Orten geben!

Weitere Informationen bei den Nachbarschaftshilfen Östliches Ringgebiet Nord unter 0531/340478 und Am Wasserturm unter 0531/ 8011070.

U. Kallnischkies-Thiel u. I. Bruns

## Termine

### 1. „Koffer- und Bücherflohmarkt :

Dekoratives/Selbstgemachtes und Kreatives aus dem Koffer“.

**Sonntag, den 27.10.2019 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

in der DRK- Begegnungsstätte Am Wasserturm, Hochstraße 13.

Informationen und Anmeldungen bis zum 18.10.2019 unter Tel: 8011 070.

### 2. „Erste Werkstatt der Generationen“,

eine Veranstaltung der Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet Nord und des Jugendzentrums „Kiez“ am

**Montag, den 28.10.2019 von 16.00 bis 18.30 Uhr**

im Kinder- und Jugendzentrum „Kiez“, Herzogin-Elisabeth-Straße 80a.

### 3. Erste Veranstaltung der neuen ErzählCafe- Reihe des Arbeitskreises Älterwerden im Stadtbezirk 120:

„ Kinderlandverschickung im 2. Weltkrieg, von Braunschweig nach Tanne“, Professor Dr. D. Lüttge,

**Do., 28.11., 16.00 im Gemeindesaal der St. Johannis-Kirche, Leonardstraße 40**

**LESE RATTE**  
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER  
MUSIK-, FILM- & KUNST-  
POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 13.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr  
Kastanienallee / Hopfengarten 40

Tel 79 56 85 Fax 7 17 68  
Leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de

HARALD L. BREMER  
Haus italienischer Qualitätsweine

**Alles italienisch**  
Weine aus allen Regionen, Pasta, Pesto,  
Parmesan, Olivenöl und vieles mehr...

Weinhaus Harald L. Bremer - Braunschweig Gliesmarode  
Efeuweg 3 - (Navi: Querumer Str. 26) - www.bremerwein.de  
Weinproben Mi - Fr. 13 - 18 Uhr Sa 10 - 13 Uhr - Tel 0531 237360

OLIVER GUDEHUS  
GOLDSCHMIEDMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128  
38106 Braunschweig  
Tel: 23 35 866

## Der Flohmarkt in der Bernerstraße war wieder einmal ein Publikumsmagnet

Am 15. September 2019 fand der sechste Straßenflohmarkt in der Bernerstraße statt. Von 11-16 Uhr schlenderten zahlreiche „Schnäppchenjäger“ und Neugierige über die an diesem Sonntag autofreie Straße. Kaffee und selbstgebackener Kuchen waren ebenso im Angebot



## BürgerSport im Prinzenpark



Sie möchten unverbindlich und ohne Anmeldung Sport machen? Sie wollen beim Sport mit anderen Menschen zusammenkommen und das am besten draußen im Grünen?

Dann ist „Sport im Park“ genau das Richtige für Sie! Ein Projekt der Bürgerstiftung im Jahr 2019.

Einen offenen Laufkurs auf der Finnenlaufbahn im Prinzenpark mit Jörg Müller vom Polizeisportverein Braunschweig findet noch dienstags von 17-18 Uhr statt (8., 15. und 22. Oktober 2019). Laufen ist das ideale Herz-Kreislauf-Training. Treffpunkt für alle ab 16 Jahren ist im Polizeistadion, Georg-Westermann-Allee 36 (Schützenhaus).

## Gegen die Vermüllung - Handeln statt meckern

Es geht derzeit rauf und runter durch die Medien, wir müssen Müll vermeiden und unser Klima durch Einsparung bei unserem Energieverbrauch entlasten.

Neben diesen übergeordneten Zielen gilt es aber auch die im Vergleich eher kleinen Probleme direkt vor unserer Haustür anzugehen.

Der Klinkerklater berichtete bereits in seinen letzten Ausgaben, dass eine neue Idee aus Schweden auch im Östlichen Ringgebiet Resonanz fand, das Plogging. Gemeint ist eigentlich, beim Joggen nebenbei Müll aufzusammeln und so die Umgebung

zu Entmüllen, aber natürlich geht es auch ohne Joggen und ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und einem Transportfahrrad -das übrigens von Velocity zur Verfügung gestellt wird- und sogar effektiver.

Eine Gruppe um Christina Ness trifft sich seit März regelmäßig zum Müllsammeln. Wer aufmerksam durch den Stadtteil geht, kann auch tatsäch-

lich sehen, dass es viele Müllecken bereits nicht mehr gibt, insgesamt zwar immer noch viel Müll herumliegt, aber doch deutlich weniger als früher.

Und was findet sich besonders häufig? Zigarettenschachteln, Coffee-to-go-Becher, Pfandflaschen, Getränkedosen, -tüten, -kartons, Flachmänner, und in der Nähe von Mülltonnen oder Contai-



Nach getaner Arbeit, die Plogging-Gruppe mit mehreren vollen Säcken Müll, der jetzt nicht mehr herumliegt

nern, alles was der Wind herauswehen kann. Ein zusätzliches Problem zum gedankenlosen Wegwerfen.

Das Sammeln geht natürlich weiter, und zwar jeden ersten Mittwoch im Monat, ab sofort um 18.00 Uhr.

Start ist an der Heinrichschule. Helfer sind immer willkommen.

Infos unter: 0531-1298 777  
christinanness@gmx.de

### Silvester im PRINZip

Für 40,00 Euro p.P. gibt es ein rustikales kalt-warmes Buffet, eine Getränke-Flat, inkl. Longdrinks, Shots und homemade Mexicaner. Anmeldung erforderlich!

Ab 15 Uhr gibt es durchgehend warme Küche,

- ◆ von frisch zubereiteten Bratkartoffeln, mit Currywurst
- ◆ oder Leberkäse und selbstgemachter PRINZip-Sauce,
- ◆ über den neu im Programm und sehr beliebten PRINZip-Burger,
- ◆ bis zu saisonalen Suppen und Salaten.

### Das PRINZip - aus Prinzip immer anders sein

gemütliche Café-Bar in der Wiesenstraße 11,  
Ecke Steinbrecherstraße

Selbstgebackene Kuchen  
(nach Omas Rezept!)  
Frische Waffeln  
Cocktail-Karte



Telefon: 0157 50112713 Mail: info@prinzip-braunschweig.de Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr, sonntags ab 14 Uhr  
Weiter Infos unter www.prinzip-braunschweig.de Feiern bis zu 50 Personen sind möglich

# Braunschweiger Lochschienen Pferdebahn

Das Intermezzo vom 11.10.1879 bis 30.4.1881

■ Vor 140 Jahren am 11. Oktober 1879 fand die Eröffnung der Lochschienenpferdebahn vor dem alten Bahnhof auf dem Friedrich Wilhelm Platz statt.

Der Rat der Stadt Braunschweig hatte 1878 mit der Firma James Lesly Walker aus London die Verhandlungen aufgenommen. Diesem war offensichtlich daran gelegen, in Braunschweig sein Lochschienensystem Edge auszuprobieren, um eine Referenzstrecke für Vergabe weiterer Konzessionen zu bekommen und diesem modernen im gleichen Jahr auf der Weltausstellung in Paris präsentierten System zunächst in London und dann in anderen Städten zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Lochschiene war eine auf der Oberseite geriffelte Hohlachse von 16,5 cm Breite, die auf der Lauffläche mit Löchern (rund oder oval) von ca. 3 cm Durchmesser und ca. 12,5 cm Abstand versehen war. In diese Löcher sollten nun einseitig die Zapfen der Räder greifen, um die Wagen in der Spur zu halten. Der Vorteil, den sich Braunschweigs Stadtväter versprochen, lag in der bündigen Oberfläche dieses Systems in den engen Braunschweiger Gassen gegenüber den heute noch verwendeten Rillenschienen. Den schmalen Gassen war auch die als Kompromiss vorgese-



Foto: Eröffnung Lochschienen Pferdebahn am 11.10.1879

hene relativ schmale Spurbreite von 1,1 m zu verdanken, die in Deutschland nur noch in Lübeck und Kiel Anwendung gefunden hat.

Nach einer damaligen Verordnung durften nachts die Fahrzeuge nicht auf der Straße verbleiben. Also mussten die Wagen irgendwo im Bereich der Strecke untergebracht werden. Das geschah auf der Straße „Am Fallersleber Tore“. Die Straße reichte auf den alten Stadtplänen noch bis zur Gliesmaroder Straße, endete nicht wie heute an der Oker. 1904 wurde ein Wohnhaus an Stelle des früheren Wagenschuppens der Straßenbahn auf dem Kasernengelände im Östlichen Ringgebiet errichtet. Es existiert noch heute, nur hat es jetzt die Hausnummern Humboldtstraße 31a und 31b. Für die Schlichtheit spricht, dass die Wagenhalle mit „Schuppen“ bezeichnet und später von

der Rillenschienenpferdebahn nicht mehr genutzt wurde. Diese baute neue Depots am Hohetor und Richmond. Das Intermezzo der Lochschienen Pferdebahn dauerte nicht einmal zwei Jahre. Am 30.04.1881 entzog der Rat der Stadt der Gesellschaft die Konzession aufgrund technischer Probleme und beauftragte eine andere Firma, die die Bahn auf die gebräuchlichen Rillenschienen umrüstete.

Wolfgang Horn,  
Stadtteilheimatpfleger  
Östliches Ringgebiet.

## Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet  
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach (ps), Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de

Redakteure: Susanne Hahn, Heiner Hilbrich  
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder

Redaktionsschluss: 25.09.2019

Druck: Lebenshilfe BS, Boltenberg 8

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Aufl. Oktober 2019: 8.000 Exemplare

Bankverbindung des

Klinterklater Östliches Ringgebiet:

SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet,

Volksbank Braunschweig eG

IBAN: DE10 2699 1066 6982 3950 01

BIC: GENODEF1WOB

EAT. DRINK.  
AND BE NICE TO EACH OTHER!

VIELHARMONIE

Bankplatz 7 0531 41611 www.vielharmonie-bs.de

Restaurant  
**Gandhi**  
Indische Spezialitäten



Inhaber Atiqur Rahman  
Schöppenstedter Straße 32  
38100 Braunschweig  
Tel. 05 31/48 11 574  
www.restaurant-gandhi-braunschweig.de

Dienstag bis Samstag 18.00 - 23.00 Uhr  
Sonntag 12.00 - 14.30 Uhr  
und 18.00 - 21.30 Uhr  
Montag Ruhetag

Wir bieten  
Partyservice an.

Sie können Essen telefonisch  
bestellen und abholen.

# Die Burg der Schlaraffen

Von Dirk Alper

Am Tag des offenen Denkmals öffnete auch eine Burg im Östlichen Ringgebiet ihre Tore. Die Adresse lautet Hochstraße 21. Sicherlich sind schon viele Bürger an dem skurrilen Gebäude, das sich so gar nicht in seine Umgebung einfügen mag, rätselnd vorbei gegangen und haben sich die Frage gestellt, was es damit auf sich hat.



Die Schlaraffia-Burg in der Hochstraße

Es handelt sich um die ehemalige Erzgießerei und Kupfertreibwerkstatt von dem in Braunschweig geborenen Goldschmiedehandwerker Georg Ferdinand Howaldt (1802-1883). Aus dieser Werkstätte gingen alle bedeutenden, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Braunschweig errichteten Denkmäler hervor, u. a. das Lessingdenkmal (1853), die beiden Ausführungen der Brunonia für das Schloß (1863 und 1868), der plastische Schmuck des Heinrichsbrunnens (1874), die Reiterstandbilder (1874), die Denkmäler für Gauß (1880), Abt (18991), Bugenhagen (1902) und Herzog Wilhelm (1904). Im

Jahr 1906 musste die Werkstatt Konkurs anmelden. 1912 erwarb der Verein „Schlaraffia Brunsviga“ das Gießereigebäude und baute es um.

Die Schlaraffia ist eine am 10. Oktober 1859 in Prag gegründete, weltweite deutschsprachige Vereinigung zur Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor. Dazu zählt auch das Sichlustigmachen über die etablierte Welt und ihre Orden. Sie bezeichnen sich dabei als weltoffen

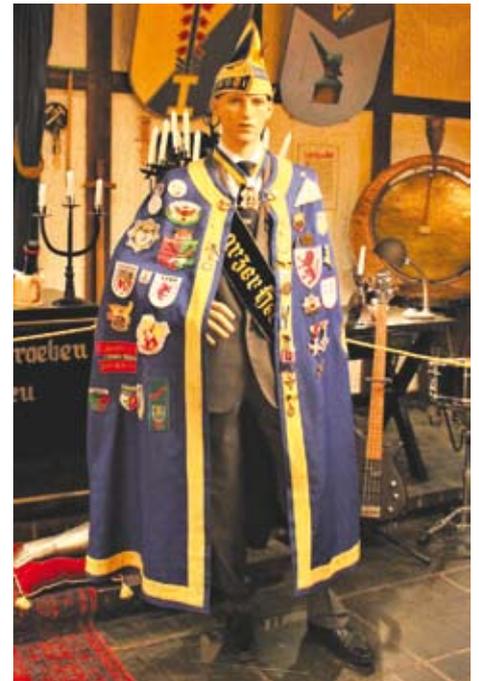
und tolerant - auch gegenüber gleichgeschlechtlichen Lebensentwürfen. Das Wort „Schlaraffe“ soll vom mittelhochdeutschen Wort „Slur-Affe“ abgeleitet sein, was damals so viel hieß wie „sorgloser Genießer“ (vergleiche Schlaraffenland). Der Wahlspruch der

Vereinigung lautet „In arte voluptas“ (etwa: in der Kunst liegt Vergnügen). Der Begriff „Schlaraffia“ ist durch den „Allschlaraffenrat“ (Vorstand des weltweiten Verbandes „Allschlaraffia“) markenrechtlich geschützt.

Seit 1884 gibt es die "Schlaraffia Brunsviga", also den Ableger in Braunschweig. Viele Hoftheaterschauspieler versammelten sich dort regelmäßig. Zur Zeit gibt es 32 aktuelle Schlaraffen in Braunschweig. In der Winterung (Oktober-April) finden wöchentliche Treffen in der Burg statt. Diese Treffen werden Sippung genannt: eine kleine Gegenwelt zur heutigen Leistungsgesellschaft, das

Herz gehört dazu und nicht etwa Geld; und alle können mitmachen. Bei diesen Treffen tragen die Schlaraffen ihre „Rüstung“: einen Stoffmantel und einen Helm, natürlich in den Farben des Landes Braunschweig: gelb und blau. Man redet sich während der Sippung mit IHR und EUCH an.

Hierbei gibt es z. B. Musikabende oder Vorträge einzelner Schlaraffen.



Die Rüstung eines Schlaraffen

Im Turm der Burg, der angelehnt an den Turm der Burg Dankwarderode erbaut wurde, treffen sich regelmäßig die Burgfrauen.

Die Unterhaltung der Burg ist kostspielig, wird aber durch den persönlichen Einsatz der Schlaraffen sichergestellt, da diese den verschiedensten Gewerken angehören und somit vieles in Eigenregie gemacht werden kann.

## GUTSCHEIN

Gerne unterstützen wir bei dem Weg zu besseren Noten!

Wir schenken 90 Minuten Nachhilfe im Gruppenunterricht oder 45 Minuten Nachhilfe im Einzelunterricht. Zusätzlich offerieren wir den ersten Monatsbeitrag für die halbe Gebühr, wenn wir weiterhin helfen dürfen.

Man findet uns auch hier:

Meine Lehre    Schöppenstedt    Wolfenbüttel  
Lehre    Leiferde    Wolfsburg

Steinweg 30 | 38100 Braunschweig  
Tel. 0531 23 69 639

info@nachhilfekreis.de | [www.nachhilfekreis.de](http://www.nachhilfekreis.de)



Die Familie Müller und die Mitarbeiter  
des Bestattungshauses



»SARG-MÜLLER«

Otto Müller

stehen Ihnen seit über 150 Jahren  
im Trauerfall zur Seite.

Gliesmaroder Straße 109    ☎ (0531) 33 30 33

[www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)

# Der Landeshaushalt für 2020 | DR. PANTAZIS berichtet

■ Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

Die SPD-geführte Landesregierung hat Ende Juni auf einer mehrtägigen Klausurtagung ihren Entwurf für den Landeshaushalt 2020 verabschiedet und setzt damit spürbare „sozialdemokratische“ Schwerpunkte.

## Allgemeines zum Haushalt

Geplant sind derzeit rund 34 Milliarden Euro als Gesamtvolumen des Haushalts. Der vorgelegte Entwurf kommt dabei ohne Neuverschuldung und Nettokreditaufnahme aus und hält somit die Schuldenbremse ein.

## Klimaschutz

Kluge und weitsichtige Investitionen in Klimaschutz unter Berücksichtigung der Sicherung von Arbeitsplätzen - vor allem in der Automobilbranche. Förderung von Ladeinfrastruktur, alternativer Antriebe und der Niedersächsischen Wasserstoffstrategie. Neben den 100 Mio. € aus der VW-Bußgeldzahlung, stehen weitere 40 Mio. € für innovative Vorhaben zur Verfügung.

## Bildung

### Verbesserung der Besoldung von Lehrkräften an Grund-, Haupt- und Realschulen

Es soll ein neues Zulagensystem zur Besoldungsgruppe A12 geben, dafür sollen ab Beginn des Schuljahres 2020/21 rund 13 Millionen Euro und für das volle Jahr 2021 weitere 31 Millionen Euro bereitgestellt werden. Zum neuen Schuljahr sollen diese Beamtinnen und Beamten monatlich 97,27 € mehr erhalten.

### Gesundheit und Pflege

Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe

Das Land stellt die Finanzierung des Schulgeldes für alle sicher, die ab 2019 eine Ausbildung in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Podologie sowie zum Atem-, Sprech- und Stimmlehrer machen. Für das Jahr 2020 werden hierfür 9,1 Mio. € bereitgestellt, die sich bis ins Jahr 2022 auf 18,8 Mio. € pro Jahr steigern werden.

Mit dieser Schulgeldfreiheit wird ein wichtiger Beitrag zur dringend notwendigen Fachkräftegewinnung erbracht und junge Menschen motiviert, diese Berufe zu ergreifen.

### Schaffung von Studienplätzen für Hebammen

Nach dem Willen des Bundesgesetzgebers wird es in Deutschland künftig ausschließlich eine akademische Ausbildung für Hebammen geben. Aktuell bietet lediglich die Hochschule Osnabrück einen Studiengang mit 45 Anfängerplätzen pro Jahr an. Die Landesregierung plant, weitere 145 Studienplätze zu schaffen und hier werden wir uns für einen regionalen Standort einsetzen.

### Modernisierung der Krankenhäuser

Für Investitionen in unsere Kliniken sollen ab 2020 insgesamt 250 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Dazu kommt eine Pauschalförderung für die 170 im Krankenhausplan geführten, nicht universitären Kliniken in Höhe von 115 Millionen Euro in 2020. Dadurch soll der Sanierungsstau an den Kliniken abgebaut und eine moderne, hochwertige und gut erreichbar stationäre Versorgung geboten werden.

### Kommunale Förderung

Auch die Kommunen profitieren vom neuen Haushalt. Geplant ist eine



Erhöhung des kommunalen Finanzausgleichs, der jetzt bei rund 4,9 Milliarden € liegt, auf 5,2 Milliarden € im Jahr 2023. Somit erhalten die Kommunen in den kommenden Jahren rund jeden 3. Euro aus dem Landeshaushalt.

Die Investitionen in die bestehende Infrastruktur wird auf jährlich 110 Mio. € erhöht, und das Sonderprogramm Ortsdurchfahrten wird mit 15 Mio. € weitergeführt sowie die Sanierung von Brücken forciert. Dazu kommt das Förderprogramm „Zukunftsräume“ für Klein- und Mittelstädte, das im Haushaltsplan und Gesetzentwurf mit jährlich 2,5 Mio. € verstetigt wurde.

### Öffentlicher Dienst

#### Wiedereinstieg in die Jahressonderzahlung für Beamtinnen und Beamte

Insgesamt sind 60 Millionen Euro eingeplant, um den öffentlichen Dienst attraktiver zu machen, und weitere 7 Mio. € für Sachausstattung sowie Aus- und Fortbildungen für die Polizei. Folgende konkrete Jahressonderzahlungen sind vorgesehen:

Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe bis einschließlich A8 erhalten 500 € zusätzlich, erhalten also dann 920 € statt bislang 420 €. Alle anderen aktiven Beamtinnen und Beamten erhalten 300 €, Anwärtinnen und Anwärter 150 €. Für jedes Kind von Besoldungs- und Versorgungsempfängern gibt es zusätzlich 50 €.

Herzlichst, Ihr

Dr. Christos Pantazis MdL

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

FÜR  
BRAUNSCHWEIG  
IM LAND

DR. CHRISTOS  
PANTAZIS.

ENGAGIERT. BÜRGERNAH.  
FACHLICH KOMPETENT.

www.christos-pantazis.de  
Für Sie da: +49 531 4809 827  
info@christos-pantazis.de

Grünes Lädchen

Naturkost am Giersberg  
Seit 1976

Giersbergstr. 1 · 38102 BS  
(Zugang über den  
Indianerspielplatz beim  
Waldorf-Kindergarten)

Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr  
Tel. 0531 / 71 200

**Programm im Piccolo Teatro Lindenhof**

**Veranstaltungen**

**Samstag, 12.10.**

Seminario und Show mit Erik Dinzel und Flavia Kohut aus Buenos Aires

**Samstag, 19.10., 21.00 Uhr**

Bandoneon und Gesang

Milonga mit Gabriel Merlino und Vanina Tagini aus Buenos Aires

**Sonntag, 03.11., 20.00 Uhr**

Liederabend mit Alkmini Laucke und Holger Becker. Konzert.

**Freitag, 29.11.** Klassik Konzert mit Musikern des Staatstheaters

**Freitag, 06.12..** Klassik Konzert mit Musikern des Staatstheaters

**2. Weihnachtstag, 16.00 Uhr**

Tango Soiree

**Sa., 28.12., 21.00 Uhr**

Salsa Party

**31.12. Silvesterball, 20.00 Uhr**

Mit Musikern des Staatstheaterorchesters *-live*

**Weihnachtsmärchen**

Drosselbart für jung und alt im Teatro ab 28. Nvember.

Termine noch in Planung



**Sa. 07. 09. 2019 21:00 - 01:00**  
Live-Konzert + Milonga Teatro Lindenhof

La Flor del Tango – Academia de Tango Argentino Braunschweig ist nicht nur eine Tangoschule, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt mit besonderen Veranstaltungen: Tango-Ball, Milonga, Tango-Café oder Show-Auftritte in der Region...

Lust auf Tango? Dann besuchen Sie unseren Anfänger Workshop

**die nächsten Termine:**

19.-20. Oktober 2019

23.-24. November 2019

7.-8. Dezember 2019

Die ersten Schritte im Tango Argentino

Samstag und Sonntag

jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr

*La Flor del Tango*

inklusive einer halbstündigen Pause  
60 Euro pro Person

Anmeldung per Online-Formular oder telefonisch bei

Eleonore Eiswirt: 0176 - 70 95 71 70

Der Workshop legt das Fundament für den Einstieg in die fortlaufenden Kurse.

Einfach mal Tango-Luft schnuppern geht mit der Schnupperstunde am Anfang jeder Milonga (21-22 Uhr), 10 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich).

Ort: Teatro Lindenhof, Humboldtstr. / Ecke Kasernenstr.

**Nachlese: Konzert und Milonga mit Cuarteto Conurbano im Piccolo Teatro**

■ Südamerikanische Musik zum Hören und Tanzen. Zamba, Chacarera, Candombe, moderne Tango, Vals und Milonga.

Die ungewöhnliche Besetzung des Cuarteto Conurbano aus Buenos Aires ermöglicht eine Vielfalt in Rhythmus und Klangfarbe.

Maximiliano Aguero (Gitarre/Gesang), Sebastian Aguero (Bandoneon), Hernan Giocelli (Klarinette/ Bassklarinetten) und Christian Loudt (Percussion) sorgten dafür, das im Festsaal des Theater Lindenhof ein begeistertes



Publikum einen sehr schönen Abend genossen hat.

Auch die Musiker freuen sich jeweils über das schöne Ambiente und die gute Akustik des Theatersaals.

Wir hoffen, dass Sie uns im nächsten Jahr noch einmal besuchen.

*La Flor del Tango*

Academia de Tango Argentino Braunschweig  
Lindenhof - Piccolo Teatro

Konzerte - Show Auftritte - Events

Tanzschule - Milonga - Tango Café - Workshops

Webseite: [www.la-flor-del-tango.de](http://www.la-flor-del-tango.de)

Facebook: [La-Flor-del-Tango-Academia de Tango Argentino Braunschweig](https://www.facebook.com/La-Flor-del-Tango-Academia-de-Tango-Argentino-Braunschweig)



*Eleonore Eiswirt & Hans-Gerd Rose*

## Mit dem Rad einmal rund um die Stadt – Unterwegs auf dem Ringgleis

„Wir freuen uns, dass das Ringgleis endlich bei uns angekommen ist!“ so begrüßte Heiner Hilbrich am Samstag, den 14. September 2019 mehr als zwanzig Radbegeisterte aus Stadt und SPD, die der Einladung der SPD im Östlichen Ringgebiet zur Radtour auf dem Ringgleis gefolgt waren. Bei prächtigem Sonnenschein startete der Korso am im Sommer neu eröffneten Abschnitt des Ringgleises an der Ebertallee im Östlichen.

Ein kurzer Ausflug in die Geschichte des Ringgleises: Im 19. Jahrhundert war das Ringgleis rund um die Stadt entstanden. Es diente überwiegend dem Gütertransport. Allein im westlichen Teil gab es 53 Gleisanschlüsse mit 64 Firmen. Vier Bahnhöfe lagen am Ringgleis. Im 20. Jahrhundert verlor die Schienenstrecke durch den Strukturwandel zunehmend ihre Funktion. Große Teile wurden stillgelegt. 1995 entstand im sogenannten Braunschweiger Forum die Idee, den Schienenweg in einen Radweg umzuwandeln. 2003 wurde das erste Teilstück nördlich des ehemaligen Westbahnhofs eingeweiht. Die Stadt erstellte schließlich einen Masterplan für einen die gesamte Stadt umfassenden Radweg mit vier Abschnitten: dem sogenannten Sozialgleis im Westen, dem Abschnitt Natur und Technik im Norden, dem Parkgleis im Osten und dem Bahngleis im Süden. 2016 gelang im Norden der Brückenschlag über die Oker. 2017 wurde der Weg im Süden bis zur sogenannten Echobrücke am Kennel verlängert. 2019 schließlich erreichte der Weg im Osten die Ebertallee.

Die „Rad-Karawane“ legte zunächst den ersten Abschnitt bis zum Haus der Kulturen zurück, dem ehemaligen Nordbahnhof. Dort informierte Kate Grigat – ehemalige Ratsfrau der SPD und maßgeblich an der Gründung dieser Heimstätte für die vielen in Braunschweig lebenden Nationen vor fünf Jahren beteiligt – über die Arbeit des Trägervereins.

Danach ging es weiter über den nördlichen und den westlichen Abschnitt bis zum Gelände des ehemaligen Westbahnhofs. An diesem Abschnitt fallen die vielen neuen Baugebiete auf: das ehemalige Praktiker-Baummarktgelände, die neue Nordstadt, das ehemalige Gelände der Braunschweiger Zeitung, das Baugebiet Jutespinnerei, die Nol-

temeyerhöfe etc. Hier wird die Zusage der Braunschweiger SPD umgesetzt, den Wohnungsbau voranzubringen und die Wohnungsnot in der Stadt zu bekämpfen.

Am ehemaligen Westbahnhof gab es eine Führung durch das kürzlich eröffnete Event- und Kulturzentrum Westand, dem so lange vermissten Ersatz für das, 2003 durch den ehemaligen Oberbürgermeister Hoffmann geschlossene, frühere Freizeit- und Bildungszentrum. Die Westand GmbH hat hier eine Konzert- und Veranstaltungshalle für 800 Personen errichtet. Ein Teil des Gebäudes hat die Stadt gemietet und sie dem Verein KufA für ein soziokulturelles Zentrum zur Verfügung gestellt. Auch damit wurde ein sozialdemokratisches Wahlversprechen umgesetzt. Ebenfalls am ehemaligen Westbahnhof sind ein Jugendplatz und ein Kletterpark entstanden. Es gibt Flächen, die Sprayer



legal besprühen können. Ein „Garten ohne Grenzen“ steht Senioren und Migranten zur Verfügung.

Auf dem weiteren Weg konnte die Gruppe auch das Projekt „Zeitschiene“ erleben. Dekadensteine für je 10 Jahre, beginnend mit dem Jahr 1838, geben Informationen zur allgemeinen und zur Braunschweiger Geschichte. Wenn dieses besondere Freilichtmuseum eines Tages abgeschlossen sein wird, wird der letzte Dekadenstein für das Jahr 2018 am Lokpark an der Borsigstraße stehen.

Der ausgebaute Abschnitt des Ringgleises endet im Süden der Stadt, zur Zeit auf der Echobrücke am Kennel. Hier warf die Gruppe einen Blick auf die mit Birken bewachsene, geplante weitere Strecke. Da die Stadt die alten Eisenbahnbrücken zur Zeit nicht erwerben kann, wird nun eine provisorische Umfahrung, am Schloss Richmond vorbei, entlang an der Roten Wiese,

zur Borsigstraße im Bebelhof, weiter entlang des Bahndamms zum Busdepot Lindenberg, zur Helmstedter Straße, durch die Mastbruchsiedlung nach

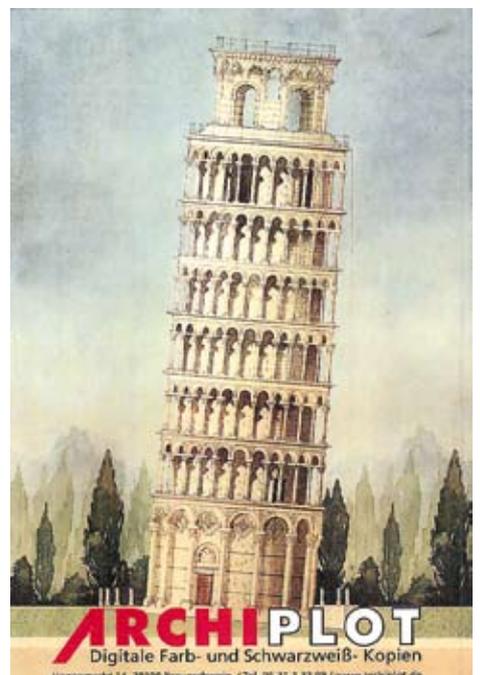


Riddagshausen und schließlich zum Lünischteich hergerichtet und beschildert. Der Lückenschluss soll noch im Jahr 2019 erfolgen.

An diesem Abschnitt beginnen jetzt auch die Planungen für Braunschweigs größtes Stadtentwicklungsprojekt. Auf 82 Hektar zwischen dem südlichen Hauptbahnhof und der A 39 soll die „Bahnstadt“ für Wohnen und Gewerbe entstehen.

Nach einem kurzen Ausblick in diese visionäre Zukunft fand die Fahrradtour der SPD schließlich in der Gaststätte „Holzwurm“ am Polizeistadion ihren gemütlichen Abschluss. Nach drei Stunden und 20 km mit vielen neuen Ausblicken auf unsere Stadt lies man den Nachmittag gemeinsam ausklingen.

*Heiner Hilbrich  
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins  
Östliches Ringgebiet*



**ARCHI PLOT**  
Digitale Farb- und Schwarzweiß-Kopien  
Hagenmarkt 14, 38100 Braunschweig / Tel. 05 31-1 33 99 / www.archiplot.de

# Ein Garten braucht Freunde!

## 30 Jahre Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e.V.

■ Unsere Pflanzenwelt braucht heute unsere Hilfe immer dringender. Eine Einrichtung, die sich dem Wohle der Pflanzen verschrieben hat, ist der Botanische Garten der Technischen Universität Braunschweig. Gärtner und Wissenschaftler bemühen sich hier, die



Foto: Jubiläums-Exkursion nach Potsdam Allgemeinheit mit Pflanzen aus aller Welt bekannt zu machen.

Um den Botanischen Garten bei seiner Verschönerung, seinem weiteren Ausbau und bei der Erhaltung seltener Pflanzenarten zu unterstützen, haben sich vor 30 Jahren Natur-, Pflanzen- und Gartenliebhaber in dem Verein „Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e.V.“ zusammengefunden.

Diente der Botanische Garten früher ausschließlich der Wissenschaft und universitären Lehre, so bietet er heute auch ein breitgefächertes Bildungs- und Informationsangebot auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes und fördert das Wissen über unsere pflanzliche Umwelt. Der Botanische Garten und sein Förderverein bieten Mitgliedern für Ihre Unterstützung praktische Führungen, interessante Vorträge, Exkursionen in andere Botanische Gärten und vielfältige Informationen während

des ganzen Jahres.

Unser Botanischer Garten ist mit seinen gerade einmal 179 Jahren zwar eines der ältesten Einrichtungen unserer Universität, im Vergleich zum BotGart Padua (474 Jahre) und dem BotGart Leipzig (439 Jahre) ist er aber ein regelrechter Jüngling.

Taucht man aber erst einmal ein in seinen gigantischen botanischen Mikrokosmos, ist man fasziniert von den rund 4.000 verschiedenen Blütenpflanzenarten auf einer Fläche von 30.000 qm.

Wenn wir den Wert der Pflanzenwelt als Lebensgrundlage erkennen, aber auch die Schönheit und den

Wert der Vielfalt zu schätzen wissen, gibt es Menschen, die für deren Erhalt eintreten.

Ein Garten braucht Freund, wie wir am Beispiel unseres Fördervereins sehen können, hat unser Garten schon viele Freund, wir wünschen uns natürlich noch viel mehr Freunde!

Um auch in Zeiten knapper Kassen den Aufgaben gerecht zu werden, ist es wichtig, dass unser Garten Förderer und Freunde hat und fest im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist. Die "Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e.V." wollen weiter wachsen. Ob Sie als neues Mitglied unsere Arbeit ideell unterstützen oder aktiv mitarbeiten wollen, wir freuen uns, wenn Sie unsere gemeinsamen Ziele unterstützen. Wenn Sie von der pflanzlichen Vielfalt begeistert sind und zur Förderung des Botanischen Gartens beitragen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, Mitglied im Förderverein

### Winter - Öffnungszeiten

(beginnen mit der Zeitumstellung am 31. März)

### Freiland, historischer Teil:

mo. bis freitags 8.00 - 16.00 Uhr  
sa., so. + feiertags 9.00 - 16.00 Uhr

### Erweiterungsteil:

mo. bis sonntags 8.00 - 16.00 Uhr  
sa., so. + feiertags 9.00 - 15.30 Uhr

### Schaugewächshäuser:

di. - do. 11.00 - 15.00 Uhr  
so. + feiertags 13.00 - 15.30 Uhr  
Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

[www.tu-braunschweig.de/ifp/garten](http://www.tu-braunschweig.de/ifp/garten)

### Veranstaltungen:

**Themenführungen mit Michael Kraft**  
**Sonntag, 20. Oktober, 14:00 Uhr**

**Früchte und Samen im Herbst**  
**Treffpunkt:** Forumsbereich, Humboldtstraße 1

**Dienstag, 19. Nov., 19:00 Uhr**  
**Mit Steinen im Garten**

**Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Trommer**

**Veranstaltungsort:** Hörsaal des Instituts für Pflanzenbiologie, Humboldtstraße 1

zu werden.

Unser Garten zählt zu den schönsten Botanischen Gärten. Wir möchten, dass dies so bleibt - deshalb engagieren wir uns für "unseren Garten".

*Michael Kraft*

*Leiter des Botanischen Gartens*

**Kontakt:** Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e.V., Humboldtstraße 1 38106 Braunschweig  
Telefon: 391-58 88  
[freunde-botgart@tu-braunschweig.de](mailto:freunde-botgart@tu-braunschweig.de)

**LESE RATTE**  
BÜCHER UND MEHR  
FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER  
MUSIK-, FILM- & KUNST-  
POSTKARTEN UND MEHR ...  
Mo - Fr 13.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr  
Kastanienallee / Hopfengarten 40  
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68  
[Leseratte.bs@posteo.de](mailto:Leseratte.bs@posteo.de)

[www.Leseratte-Buchladen.de](http://www.Leseratte-Buchladen.de)

Einfach gute Suppe...  
Op'n grooten Pott  
...die Suppen-Bar  
auf dem Kohlmarkt  
montags - samstags 10 - 18 Uhr  
[www.suppenbar-kohlmarkt.de](http://www.suppenbar-kohlmarkt.de)  
[suppenbar@online.de](mailto:suppenbar@online.de)

Wir bieten Catering für Ihre Feiern

**Weidhehl's Eintöpfe hausgemacht!**

**Montags** gilt unsere preisreduzierte Karte!

**Charly's Tiger**

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60  
Mo.-So. 16.00-2.00

[www.brunsviga-kulturzentrum.de](http://www.brunsviga-kulturzentrum.de)

Karlstraße 35

38106 Braunschweig

Tel.: 2 38 040

*Brunsviga*

Kultur- und Kommunikationszentrum

**Dienstag, 15.10., 20:00, INGMAR STADELMANN**

„Fressfreiheit – Ein Meinungsstresstest“

verlegt vom 27.02.2019

In seinem neuen Programm "Fressfreiheit - Ein Meinungsstresstest" konfrontiert der vielfach preisgekürnte Stand-up-Comedian INGMAR STADELMANN sein Publikum mit einer virtuos komponierten Widersinniger Meinungen. Zum Spaß. Und weil er es kann. Fressfreiheit halt! Denn irgendwo zwischen Haltung, Message und Pointe liegt Erkenntnis, ein Ort, der offensichtlich nicht oft W-LAN hat. Deswegen braucht es Momente der Wahrhaftigkeit – live, mit viel inbrünstigem und manchmal auch irritiertem Lachen.

Eintritt: 25,70 Euro <https://tickets.undercover.de/ingmar-stadelmann>

**Samstag, 19.10., 20:00 Uhr TWO GENERATIONS**

Rock, Pop, Beat aus den 50er, 60er und 70er Jahren.

Von Fats Domino über Elvis bis zu den Beatles, und alles ist tanzbar. Wer rockt oder twistet nicht mal wieder gern zu der alten, guten, handgemachten Musik aus der Zeit der Nierentische und Schwanenhalslampen.

Wir, die 3-Mann-Familienband (Vater mit seinen beiden Söhnen), nehmen Sie mit auf die Reise in diese musikalische Vergangenheit. Übrigens, die Band feiert ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Also runter vom Sofa und rein in die Brunsviga

**EINTRITT FREI**



Foto: Robert Maschke

Oldies live!



**Die VITA-MINE**

Verlag, Galerie &

Lesebühne

Karl-Marx-Straße 6

0171/ 804 94 11

ts@thorsten-stelzner.de

www.thorsten-stelzner.de

**Do. - 31.10. - 19.00 Uhr -**

**Ausstellungseröffnung**

**Die 25. Ausstellung** in der Galerie – DIE VITA-MINE ist ein großer Anlass für eine kleine Feier!

Mit der Vernissage zur Ausstellung

„Lucky castle“ von Güde Renken;

die in der Galerie vom 31.

Oktober - 5. Dezember eine Auswahl ihrer

großformatigen Malerei und ihren Zeichnungen im Miniformat zeigen wird

und mit dem einen oder anderen kulturellem Beitrag, evtl. auch aus der Feder des Hausherrn, will die Galerie diesen besonderen Tag begehen! Und lädt herzlichst dazu ein.

lucky castle.



Güde Renken / Malerei und Zeichnung  
31. Oktober - 05. Dezember 2019

Vernissage: Do 31. Okt. 2019 / 19.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 16 - 23 Uhr | Samstag 15 - 24 Uhr | Sonntag 11 - 22 Uhr | Montag Ruhetag

Restaurant

Hochzeiten

Firmenfeiern

Events

Feste feiern!

Familie

Freunde

Stadtpark

Kulturfläche

Wirtshaus



**HEINRICH**  
DAS WIRTSHAUS

Heinrich - Das Wirtshaus | Jasperallee 42 | 38102 Braunschweig

Tel.: 0531-60946710 | Email: [info@heinrich-braunschweig.de](mailto:info@heinrich-braunschweig.de) | Internet: [www.heinrich-braunschweig.de](http://www.heinrich-braunschweig.de)

# Mal eben die Welt retten ...

■ Das geht natürlich nicht. Die Klimaerwärmung und das Artensterben haben ein solches Maß erreicht, dass ein grundlegender Wandel unserer Lebensweise erforderlich ist, um unseren Planeten lebenswert zu erhalten.

Dafür ist die Politik gefordert. Sie muss die Rahmenbedingungen schaffen. Und hier werden ja endlich auch erste Schritte gemacht. Aber neben den dringend notwendigen Aktivitäten der Politik gibt es viele kleine Schritte, die jeder von uns tun kann, um dem Klima und der Umwelt ein Stück zu helfen. Wir werden daher zukünftig versuchen, in jeder neuen Ausgabe des Klinkerklaters dafür Anregungen und Tipps zu geben.

Diesmal soll es um die Begrünung von Dächern, Fassaden, Hinterhöfen, Vorgärten und Baumscheiben, um die Entsiegelung von Flächen sowie um die Pflanzung und den Schutz von Bäumen gehen:

## Unser Stadtteil soll (noch) grüner werden

### Die Stadt fördert und berät

Ein erster Schritt wäre es, eine Baumscheibe in der Wohnstraße zu bepflanzen. Das sieht gut aus und hilft bei richtiger Pflanzenauswahl den Insekten. Übrigens: Das ist erlaubt und ist auch schon an vielen Stellen im Stadtteil zu sehen.

Der Fachbereich Stadtgrün bittet nur um eine kurze Information, damit es nicht zu Kollisionen mit den pflegerischen Maßnahmen der Stadt kommt. Man kann sich dort auch über die richtige Pflanzenauswahl beraten lassen, denn nicht jede Pflanze hilft den heimischen Insekten. Zur Pflanzenauswahl

hat die Stadt eine informative Broschüre mit dem Titel „Heimische Pflanzen für Braunschweiger Gärten“ erarbeitet. Sie ist im Internet unter [www.braunschweig.de/leben/umwelt\\_naturschutz/artenschutz/heimische\\_pflanzen](http://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/artenschutz/heimische_pflanzen) zu finden.



Das Foto zeigt eine bepflanzte Baumscheibe in der Wiesenstraße, die erkennbar regelmäßig gepflegt wird

Nachdenken kann man darüber, seinen Rasen oder Teile davon in eine Wildblumenwiese zu verwandeln. Samenmischungen werden inzwischen vielfältig angeboten, teilweise sogar kostenlos von Naturschutzorganisationen verteilt.

Gut ist es auch, in den immer trockeneren Sommern die Straßenbäume zu gießen, denn sie spenden Schatten, binden CO2 und liefern lebensspendenden Sauerstoff. Leider hat der Klimawandel in den letzten beiden trockenen Sommern zahlreiche Bäume geschädigt

oder zum Absterben gebracht. In vielen Straßen im Stadtteil ist das zu sehen.

Unser Stadtteil bietet auch reichlich Potential zur Begrünung von Vorgärten, Hinterhöfen, Fassaden und Dächern. Auch die Dächer von Garagen und Carports gehören dazu.

Das sieht gut aus, verbessert das Mikroklima (versiegelte und bebaute Flächen heizen sich stark auf) und es trägt – richtig gemacht – zum Artenschutz bei.

Die Stadt berät dazu und hat zwei Förderprogramme aufgelegt. Ziel ist es, den Wert der Flächen für Mensch und Umwelt zu steigern. So können Maßnahmen in klimakritischen Bereichen, in denen es zur Überwärmung kommt mit bis zu 50%, in den anderen Bereichen mit bis zu 25% gefördert werden. Bei Dachbegrünungen können das bis zu 4000 Euro, bei Fassadenbegrünungen bis zu 5000 Euro, bei Vorgartenbegrünungen bis zu 2000 Euro und bei Flächenentsiegelungen bis zu 6000 Euro sein. Gefördert wird auch der Erhalt schützenswerter Bäume z.B. durch Baumpflegemaßnahmen oder die Pflanzung neuer Bäume. Die Fördermittel sind allerdings begrenzt und zunächst nur für 2019 bewilligt.

Unter folgenden Adressen kann man sich im Internet informieren:

[www.braunschweig.de/baumreich](http://www.braunschweig.de/baumreich)  
und  
[www.braunschweig.de/gartenreich](http://www.braunschweig.de/gartenreich)

Auskünfte und Beratung erhält man von Frau Gagnon vom Fachbereich Stadtgrün und Sport. Sie ist per E-Mail unter der Adresse [Katja.Gagnon@braunschweig.de](mailto:Katja.Gagnon@braunschweig.de) oder telefonisch unter 4704992 erreichbar.

*Heiner Hilbrich*

**Restaurant & Event-Location  
im Bürgerpark**

Ideal für Hochzeiten und Feiern aller Art

Lunch. Dinner. kulinarische Events. Feiern & Hochzeiten. Terrasse  
Friedrich-Kreis-Weg 4 · 38102 BS · Tel. 7074784  
[www.restaurant-rokoko.de](http://www.restaurant-rokoko.de)

NICHT LÄNGER SAUER SEIN:

**PAARTHÉRAPIE**  
MIT DIPL.-PSYCH. CHRISTINA NESS  
Systemische Therapie, Supervision & Coaching

[WWW.NESS-THERAPIE.DE](http://WWW.NESS-THERAPIE.DE) FON: 0531-1298777

## Ein erfolgreicher Tag - Zweiter Inklusiver Sportabzeichentag beim PSV

Am Sonnabend, den 15.06.2019, fand der 2. Inklusiver Sportabzeichentag beim Polizeisportverein Braunschweig e.V. statt. 150 Sportlerinnen und Sportler haben sich im Polizeistadion an der Georg-Westermann-Allee mit Begeisterung den leichtathletischen Herausforderungen gestellt, 75 teilnehmende haben die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichen erfüllt.



Kind beim Minisportabzeichen

Besonders erfreulich ist, dass erstmals 25 drei- bis sechsjährige Kinder das Mini-Sportabzeichen mit viel Spaß abgelegt haben.

Rund 50 ehrenamtliche Helfer haben mit viel Engagement die besten Rahmenbedingungen geschaffen. „Das Ziel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung gemeinsam für den Sport zu begeistern, ist wieder erreicht worden“, so Roger Fladung, 1. Vorsitzender des Vereins. „Wir wollen als Verein dazu beitragen, den seit Jahren rückläufigen Zahlen bei den abgelegten Sportabzeichen entgegen zu wirken und insbesondere Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben,

das Sportabzeichen abzulegen.“ Rund 200 Besucher, darunter der Vorsitzende des Sportausschusses Kai Uwe Bratschke, Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker, der Polizeipräsident Michael Pientka, sowie die Verantwortlichen des Stadtsportbundes Braunschweig zeigten sich von der Veranstaltung beeindruckt. Für Unterhaltung

sorgten Darbietungen der Abteilungen Indiaka, historisches Schwertfechten sowie der Bogenschützen des Vereins. Am Abend rundete ein Livekonzert der ¾ Helden aus Salzgitter den gelungenen Tag ab. Ein besonderer Dank geht an den Landessportbund Niedersachsen, den Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet, die Braunschweigische Sparkassenstiftung und

die Kroschke Kinderstiftung für die finanzielle Unterstützung und die im Östlichen Ringgebiet verbreiteten Görge Märkte, die mit einer großen Obst- und Getränkespende die Helfer bestens versorgt haben. Auch in Zukunft möchte der Verein den Inklusiven Sport weiter fördern und verankern. Wer sein Sportabzeichen noch ablegen möchte, kann sich jederzeit gerne an den Verein wenden.

*Der Vorstand*



Anmeldung zum Keulenweitwurf



Startaufstellung zum 3000 m Lauf



*Stilvolle Präsente | Geschenkgutscheine  
Versandservice für Privat und Gewerbe | Prickelndes | Weine  
Magnumflaschen | Spirituosen | Spezialitäten | Delikatessen*



*Wein-Atelier*

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse  
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 12–20 Uhr

Fr. u. Sa. 10–20 Uhr

www.Wein-Atelier.de · info@wein-atelier.de

## Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95

Fon: 0531 / 34 08 45

www.fadenschein.de

theater@fadenschein.de

**18.-27. Oktober**

### **-WEITBLICK-Internationales Festival mit Figuren**

#### WEITBLICK Eröffnung

Poetisches **Hoffest** mit französischem Flair für die ganze Familie

**Fr., 18.10., 15.00 - 18.00**

-Les Irréels- Seltsame Wesen mit ihren Bühnenwagen lagern auf dem Theaterhof. Genießt ihre süße Fremdartigkeit mit frischen Crêpes und Musik mit Sophie Garros, Keltische Harfe.

**Spielort: Fadenschein Theaterhof**

**Umsonst und draußen**

WEITBLICK Eröffnungsabend

**Fr., 18.10., 19.00 Uhr Theatersaal**

The Table, Blind Summit Theatre (GB) und Feierliche Begrüßung

Blind Summit Theatre (GB) löste weltweit auf den renommiertesten Festivals Begeisterungstürme aus. Endlich kann nun ihre preisgekrönte Inszenierung auch dem Braunschweiger Publikum präsentiert werden.

Erwachsene und Jugendliche

Englische Sprache mit deutschen Übertiteln

Café WEITBLICK (nicht barrierefrei)

**Ab 20.45 Uhr Livemusik:**

**Akkordeonduo Lecker Folk**

Eintritt: gesamter Abend 28 €

ermäßigt 25 €

**theater**

**FADENSCHN**

herzlich willkommen!

## Der Lindenwirt nimmt Abschied und reicht den Stab weiter an seinen Sohn Jean-Luc



■ Es begab sich aber in jenen Tagen, dass Kaiser Markurth Statthalter von Braunschweig war, als eine Verkündigung erging an alle, die dort wohnten, den wunderbaren Gesängen zu lauschen, die erschallen werden. Da sprachen alle zueinander: Lasset uns hingehen und diese Sache sehen, die geschehen wird. Drinnen werden fleißi-

ge Getränke- und Speisemeister für das leibliche Wohl derjenigen sorgen, die aus dem ganzen Erdkreis herbeigeeilt waren. Es werden aber auch Hirten vor der Türe stehen, die Getränke, Gulaschsuppe und Bratwürste reichen für jene, die in der Herberge keinen Platz fanden.

### **Am 26. Oktober 2019, ab 19.00 Uhr**

werden Türen und Tore geöffnet, und die Darsteller gepriesen, die ab dann zur Erbauung und Freude aller aus voller Kehle wunderschöne Weisen aus englischem und deutschem Liedgut ertönen lassen.

Am Ende preisen alle den ehemaligen und den neuen Wirt der „**Vier Linden**“, die dieses „Geschenk des Himmels“ ermöglichten.



**Musik vom Feinsten mit:  
Axel Uhde (wer sonst) und den „Feinen Herren“**

**"Zu den**



**Linden"**

*Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896*

**www.vierlinden.de**

**Wiesenstraße 5**

**Tel.: 33 72 71**

## Spendenübergabe an die Lebenshilfe-Wohngruppe Grünwaldstraße

Der SPD Ortsverein Östliches Ringgebiet konnte eine Spende von 1050 Euro an die Lebenshilfe - Wohngruppe in der Grünwaldstraße übergeben.

Mit dem Geld wurde eine gemeinsame Reise der Wohngruppe nach Hamburg mit einem Musicalbesuch unterstützt, die sonst nicht möglich gewesen wäre.

Der diesjährige Kulturflohmarkt hatte einen Überschuss von 1050 Euro erbracht.

Mit der Spendenübergabe wurde eine inzwischen feste Tradition fortgesetzt: Mit den Überschüssen aus dem Kulturflohmarkt wird in jedem Jahr eine soziale Aktivität im Stadtteil unterstützt.

Zum Erfolg des Kulturflohmarktes



Auf dem Foto v.l.: Stefanie Wolf (Lebenshilfe), Susanne Hahn (Ratsfrau der Stadt und Fraktionsvorsitzende der SPD im Bezirksrat), Heiner Hilbich, (Vorsitzender des SPD Ortsvereins Östliches Ringgebiet) und Mitglieder der Wohngruppe

haben in diesem Jahr wieder viele Menschen beigetragen: Vereine, die ihre Arbeit vorstellten, die Privatanbieter, Kuchenspender und die Besucher, die eifrig gekauft haben.

Der besondere Dank gilt aber den Künstlern, die wieder ohne Gage ein unterhaltsames Bühnenprogramm gestalteten und den vielen ehrenamtlichen Helfern des SPD Ortsvereins, ohne die dieser gelungene Tag nicht möglich gewesen wäre.

## Schadstoffmobil erhält ab Januar veränderten Fahrplan

Weil von ALBA festgestellt wurde, dass in der zweiten Stunde am jeweiligen Standplatz des Schadstoffmobils kaum Abgaben erfolgen und das Schadstoffmobil zudem im Winter in der Dunkelheit ab 17 Uhr kaum genutzt wird, bekommt das Schadstoffmobil ab 1.1.2020 einen veränderten Fahrplan.

Die Standzeit an den Halteplätzen des Schadstoffmobils reduziert sich auf eine Stunde, dafür werden zusätzlich weitere Abgabestellen eingerichtet.

Für das Östliche Ringgebiet kommt die Mendelssohnstraße in der angrenzenden Nordstadt hinzu.

Zudem wird es künftig einen Winterfahrplan geben.

Von Ende Oktober bis Ende März werden die Standzeiten zeitlich um eine Stunde nach vorne verschoben werden.

Die jeweiligen Halteorte und Standzeiten des Schadstoffmobils werden wie gewohnt online und im Abfallratgeber veröffentlicht.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Schadstoffe und Elektrokleingeräte direkt im Wertstoffhof Frankfurter Straße und im Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel abzugeben.

## Ihre Anzeige im Klinterklater

### Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach  
Tel.: 33 91 04

E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de

## Das Schadstoffmobil kommt



Das Schadstoffmobil hält im Östlichen Ringgebiet auf der Jasperallee am Stadtpark, zwischen der Wilhelm-Bode-Straße und der Herzogin-Elisabeth-Straße. Es gibt kein Hinweisschild auf die Haltestelle.

Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten (oder in den neuen Container am Franzschen Feld werfen) wie z.B. Toaster, Monitore, PC's, Lampen oder Staubsauger; *keine Annahme* von Großgeräten wie Herde oder Kühlschränke.

Bitte beachten: Wasserlösliche Wand- und Deckenfarben werden am Schadstoffmobil *nicht angenommen*. Diese gehören ausgehärtet in den Restabfall.

### Termine

Das Schadstoffmobil kommt am **Mittwoch**, den 23. Oktober, 13. November sowie am 04. Dezember, jeweils von 13.30 - 15.30 Uhr.

Auskunft bei ALBA, Tel: 8862-0  
[www.alba-bs.de/schadstoffmobilmfahrplan](http://www.alba-bs.de/schadstoffmobilmfahrplan).

ab Juni: Humboldtstr. 1,  
Ecke Hagenring

**Jette Secondhand**

Tanja Hahn  
Humboldtstraße 18, neu ab Juni  
Tel.: 23 44 39 30  
Montag geschlossen  
Di - Fr 10 - 14 Uhr und 15 - 18 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat 10 - 14 Uhr

## Einfach. Immer. Überall. Ich bin für Sie da.

Fragen oder Probleme löst man am besten in einem persönlichen Gespräch. Darum können Sie uns jederzeit ansprechen - Wir sind in jedem Fall für Sie da.

**Geschäftsstelle**  
Holger Schwenke  
Gifhorner Str. 70  
38112 Braunschweig  
T 05 31 / 31 47 49

Öffentliche